

connection Infobrief/Web-Zine 088, Mai 2011

Liebe Freunde von **connection**,

es gibt in der spirituellen Szene ein riesengroßes vernachlässigtes Thema, das der spirituellen Arroganz. Tschögyam Trungpa nannte es einst »spirituellen Materialismus«. Man kann es auch einfach Hochmut nennen, eines der klassischen Hauptlaster (im Christentum: eine der sieben Todsünden). In der griechischen Antike nannte man es Hybris, die Anmaßung der Göttlichkeit, die dann zur Nemesis, der Rache der Götter führte, so wie sie auch Ikarus abstürzen ließen, als er sich mit seinem Flügeln aus Wachs der Sonne zu nähern versuchte.



Photo: Aniela Adams

Sich selbst erfüllende Magie

In unserer Zeit des kommerzkonformen positiven Denkens spricht man nicht gerne über solches Scheitern – vor dem Anspruch der Ego-Überwindung ist es ja ein Scheitern. Vielleicht fürchtet man diese Eigenschaften erst herbeizurufen, indem man über sie spricht, so wie ja das positive Denken in einer Art sich selbst erfüllenden Magie auch tatsächlich – oft, leider nicht immer – Positives herbeizaubern kann. Andererseits ist vielen bewusst, dass man durch die Vermeidung der Beschäftigung mit einem Laster auch in besonderer Weise diesem ausgesetzt sein kann: das Thema des Schattens. Ich habe dieses Thema deshalb als »Spirituelle Arroganz« zum [Schwerpunkt unserer Juni-Ausgabe](#) gemacht und freue mich über zahlreiches Feedback hierzu.

Wer ist ein »Meister«?

Zu diesem Thema bekam ich dieser Tage auch folgenden Link zugeschickt: http://www.youtube.com/watch?v=1XAIH_-srXQ einen Ausschnitt aus dem Film »Peaceful Warrior« (nach dem Roman von Dan Millman). Beim Anschauen fragte ich mich: Ist er nicht arrogant, dieser dort »Sokrates« genannte ältere Herr, der den Jungen ins Wasser wirft und meint ihn so aufwecken zu können. Die Frage, ob einer überheblich ist oder er zu sich gefunden hat und aus dieser Sicherheit (diesem Status?) heraus sich so verhalten darf, als »Meister«, ist gar nicht so leicht zu beantworten. Im Film jedenfalls finde ich diesen Sokrates nicht überzeugend, sondern kitschig. Der Alte (Nick Nolte) und der Junge (Scott Mechlowitz) kommen mir in ihrer Wachheit oder Verschlafenheit nicht unterschiedlich vor. Sie spielen halt ihre Rollen in diesem ein bisschen kitschigen Drama – beides gleichermaßen gute schauspielerische Leistungen.

Unser Haus – und die Feste

Ebenfalls in unserem Juni-Heft findet ihr die Ankündigung meiner Absicht das [Connectionhaus zu verkaufen](#). Ich wohne nun zwanzig Jahre hier, das ist eine lange Zeit. Eine ganze neue Generation ist in dieser Zeit herangewachsen, und die Welt hat sich verändert. Der Abschied von diesem Haus wird mir schwerfallen, aber es überwiegt doch die Vorfreude auf das Neue, was dann kommt.

Wer uns vorher nochmal besuchen will: nur zu! Zum Beispiel zu einem unserer Feste. Das kommende ist schon sehr bald: am 2. bis 5. Juni. Dort wird es wieder eine neue Version des Esoterik-Kabarets geben. Außerdem beehrt uns am Fr, den 3. Juni um 20 h die Sufi Musikgruppe [»Im Feuer der Liebe«](#), und am Sa, um 22 h gibt es hier die Erstaufführung der Tanzperformance [»Cosmic Countdown«](#). Außerdem noch viele weitere Events!!!

Wer da nicht kann, mag sich vielleicht schon 'mal das nächste Fest notieren: Das ist am Wochenende

24./25. September (beginnend Fr Abend).

Rainbow-Festival

Ein Wochenende nach unserem Fest findet in München über Pfingsten das [Rainbow-Festival](#) statt, auf dem wir einen Stand haben – wir freuen uns über euren Besuch! Am Sa, 11. 5. um 14 h nehme ich dort an einer Podiumsdiskussion über »Spiritualität im Alltag« teil, und am Mo, 13. 5. um 11.15 h (im Saal "Osho" :-)) kann man mich in dem gefürchteten Esoterik-Kabarett »Alles ist eins – und noch eins drauf« erleben, das mit einem Satsang endet. In meinem Falle natürlich einem Pseudo-Satsang – als autorisierter Vertreter des koreanischen Pseu-Weges bin ich dazu verpflichtet. Eine regelmäßige Besucherin der Satsangs von Samarpan, die mich in diesem Kabarett erlebt hat, sagte mir, ich sei besser als Samarpan. Wirklich? Das kann man nicht so stehen lassen, finde ich, denn Samarpan ist echt, und ich bin doch bloß eine Fälschung. Aber wenn ich den Preis für die authentischste Fälschung erhalten würde, das würde mich freuen!

Frühlingsgefühle

Der Frühling ist nun schon bald wieder vorbei. Wer seine Frühlingsgefühle trotzdem nicht bis nächstes Jahr im März ins Tiefkühlfach tun will, hier noch der Link zu der Schweizer Musikgruppe Almerim, die mich mal in Frankfurt auf einem live Konzert verzaubert hat (Vorsicht, Dialekt!):

http://www.almerim.ch/index.php?option=com_content&view=article&id=1&Itemid=2

Mit herzlichem Gruß

Wolf Schneider, Hrsg. von **connection**

Persönliche Rückmeldungen an: schneider@connection.de

Veranstaltungshinweise

Connection Frühsommerfest 2011

Unser Frühsommerfest geht auch heuer wieder über drei Tage, findet aber dieses Jahr nicht um den 1. Mai rum statt, sondern vom 2. bis 5. Juni – und es wird diesmal ein »Potluck«-Fest. Mit Sufi-Tanz, Sufi-Meditation (Dhikr), Friedenstänzen, sinnlichen Tänzen, Kabarett und vor allem: vielen tollen Leuten, die mit dir das Leben feiern wollen, den Sommer und dass es uns gibt! Mehr über das Potluck-Prinzip und unser Programm [hier](#)

Rainbow-Spirit Festival 2011

Das Rainbow-Spirit Festival findet heuer nicht mehr in Baden-Baden statt, sondern im M, O, C in München-Freimann, aber wieder, wie bisher, über Pfingsten, vom 10. bis 13. Juni. Connection hat dort einen Stand (Nr. 26) mit Sonderangeboten. Wir verschenken auch einige Hefte, es gibt eine Podiumsdiskussion mit Wolf Schneider, und er tritt auch wieder als Kabarettist auf.

Samstag 11. Juni, 14 h **Podiumsdiskussion** »Was bringt spirituelles Bewusstsein im Alltag?« moderiert von Raho J.Bornhorst. Teilnehmer: Sugata Wolf Schneider, Pari Laskaridis, Sabrina Fox, Christian

Salvesen, Yatro C. Werner.

Pfingstmontag, 13. Juni, **Esoterik-Kabarett** mit Wolf Schneider »Alles ist eins – und noch eins drauf«.
www.rainbow-spirit-festival.de

»Märchen helfen heilen« – Johannes Galli in München

24. - 26. Juni

[Johannes Galli ist wieder in München](#), vom 24. bis 26. Juni, mit Vorträgen, einer Solo Show und einem Workshop.

Menschheit im Wandel

Im Haus der Patriotischen Gesellschaft von 1765, Trostbrücke 6, findet am **8. Oktober** der Kongress »Spiritualität und Zeitgeist« statt, mit dem Thema: **Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile (Aristoteles) – Menschheit im Wandel**, mit Musik und Weisheitsgeschichten. Hilfreiche Projekte bekannter Dozenten, interessante Themen um Spiritualität im Alltag und den Wertewandel, sowie ein Podiumsaustausch machen den Kongress fruchtbar und umfangreich.

Info Uta Freckmann, Mitglied im Phoenix-Netzwerk, Tel: 05527- 999 110, www.spiritualitaet-zeitgeist.de

Nachrichten aus dem Vertrieb

5 TranceRelax CDs

Hier nochmal ein Hinweis auf die beliebten **Trance Relax CDs** aus der Edition Reuss, die es bei uns im Paket alle zusammen für den sensationellen Preis von 19.90 € gibt – sonst kosten sie zusammen 39.90 € oder einzeln 9.90 €. Musik zum Massieren, Relaxen oder als Hintergrundmusik. Die Musiker sind professionelle Künstler auf dem spirituellen Weg, die meisten von ihnen leben im Aussteigerparadies [Byron Bay an der australischen Ostküste](#). Jede CD ist sehr schön gestaltet mit 12-seitigen Booklet! Zu diesem Preis nur bei uns.

Weiterhin unser Bestseller sind die **Schamanismus-Hefte** – einzeln, im Powerpack oder als Jahresabo.

Neu bei uns im Shop ist der **Cartoonband** des genialen Zeichners **Gerhard Mester** »Das kann nur besser werden« (ihr kennt ihn sicherlich aus *connection*) 118 S. witzige Cartoons, viele davon zu 'spirituellen Themen', SC, für 12.90 €

Weitere Bestellungen kannst du direkt in unserem Shop eingeben: shop.connection.de
oder ebenfalls an Vertrieb@connection.de oder per Tel. an 0(049)-8639-9834-14

Liebe Grüße von Irmi aus dem Vertrieb

